

Offener Flüchtlingstreff

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr kommen im Kolpingsaal, der Kolpingsfamilie Wuppertal-Barmen, Ehrenamtlichen und Geflüchtete zusammen. Unermüdlich und geduldig wird hier seit November 2015 gelernt, gesprochen und gespielt. Mal geht es um Geschichten aus Wuppertal, die anhand von Fotos anschaulich dargestellt werden, ein anderes Mal werden verschiedene amtliche Dokumente übersetzt und ausgefüllt. Die Geflüchteten helfen sich hier auch gegenseitig, geben Tipps für z. B. günstigen Möbelkauf und Mobilfunktarife. Das Treffen ist offen organisiert, so kommen immer wieder neue Menschen hinzu. Jeder ist willkommen und eingeladen. Der Kenntnisstand der deutschen Sprache ist bei den Teilnehmenden unterschiedlich ausgeprägt und wird bei den Treffen berücksichtigt. Von diesem Treffen aus werden gemeinsame Aktionen geplant, außerdem besucht ein Großteil der Gruppe mittwochs ein Kochangebot der Familienbildungsstätte. Auch Ausflüge und Amtsgänge, Unterstützung bei Bewerbungen und Wohnungssuche sind Bestandteil der ehrenamtlichen Arbeit. Mittlerweile treffen sich bis zu 20 Geflüchtete aus unterschiedlichen Ländern und Kulturkreisen. Sie werden von 8 Ehrenamtlichen regelmäßig begleitet. Alle Beteiligten lernen sehr viel voneinander, beispielsweise über das Leben, die Sitten und Gebräuche in den Herkunftsländern und was erwartet mich als neuer Nachbar in Deutschland. Integration ist nur möglich, wenn Geflüchtete und Menschen in Deutschland, dies als gemeinsame Aufgabe betrachten, aufeinander zugehen, sich mit all' ihren Sorgen, Nöten und Hoffnungen kennenlernen und sich gegenseitig vertrauen.

Wer Interesse hat darf gerne vorbei kommen.

Bei Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Christopher Gotzhein

ch.gotzhein@antoni-us-wuppertal.de

015739148893

